

Luftverkehr unterzeichnet und vereinbart, in Kürze Abkommen über die Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Gesundheitswesens und die Äquivalenz der Zeugnisse und wissenschaftlichen Grade abzuschließen.

Beide Seiten unterstrichen den Wert, den die breitere gegenseitige Information über die unter Führung der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands und der Rumänischen Kommunistischen Partei erzielten Errungenschaften bei der Gestaltung der sozialistischen Gesellschaft durch die Massenmedien hat.

Erich Honecker und Nicolae Ceauşescu betonten, daß die ständige Festigung der Freundschaft und der Ausbau der allseitigen Zusammenarbeit zwischen beiden Parteien und Staaten den Interessen ihrer Völker, der Stärkung des Sozialismus und seines Ansehens, der Sache des Friedens und der internationalen Zusammenarbeit dient.

II.

Der Generalsekretär des Zentralkomitees der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands und Vorsitzende des Staatsrates der Deutschen Demokratischen Republik, Erich Honecker, und der Generalsekretär der Rumänischen Kommunistischen Partei und Präsident der Sozialistischen Republik Rumänien, Nicolae Ceauşescu, führten einen ausführlichen Meinungsaustausch zu aktuellen internationalen Fragen.

Sie äußerten ihre tiefe Besorgnis über das Anwachsen der Spannungen in der Welt als Ergebnis der von den imperialistischen Kreisen betriebenen Politik der Stärke und des Diktats, ihrer Bestrebungen, das bestehende militärstrategische Gleichgewicht zu verändern, ihres Anspruchs auf Vorherrschaft in der Welt, der immer gefährlicheren Eskalation des Wettrüstens, vor allem auf nuklearem Gebiet, und der Erhöhung der Gefahr einer nuklearen Katastrophe. Das stellt eine ernste Bedrohung des Friedens dar und beschwört schwerwiegende Folgen für alle Völker der Erde herauf.

Zu den historischen Lehren des Sieges über den Hitlerfaschismus gehört die Erkenntnis, daß gegen den Krieg gekämpft werden muß, bevor die Waffen sprechen. Das ist heute, so unterstrichen die Gesprächspartner, angesichts der gefährlichen Lage in der Welt aktueller denn je.

Sie drückten ihre Überzeugung aus, daß das Abgleiten der Welt in eine nukleare Katastrophe verhindert und eine Gesundung der internationalen Lage herbeigeführt werden kann, wenn sich alle verantwortlichen Politiker von Vernunft und Realismus leiten lassen und die ehrlich am Frieden interessierten Kräfte und Völker weltweit Zusammenwirken. Es wurde unterstrichen, daß das grundlegende Problem unserer Epoche die Einstellung des Wettrüstens, vor al-